

Ye Hui

Vorname: Hui

Nachname: Ye

erfasst als: Komponist:in Interpret:in Klangkünstler:in

Genre: Elektronik Neue Musik

Subgenre: Elektro-akustische Kompositionen

Instrument(e): Elektronik

Geburtsjahr: 1981

Geburtsort: Kanton

Geburtsland: China, Volksrepublik

Website: [Ye Hui](#)

Die Komponistin, elektroakustische Musikerin und Medienkünstlerin lebt in Wien. Zu ihren Arbeiten zählen zahlreiche instrumentale und elektroakustische Kompositionen, multimediale Installationen sowie elektroakustische Improvisationen. Sie erhielt Kompositionsaufträge von verschiedenen Festivals wie der Carinthische Sommer oder Das Kleine Symposion, von der Jeunesse Wien, dem Verein Platyps usw. Ihre Werke wurden gezeigt: Kunsthalle Wien, Künstlerhaus Wien, Kunstraum Niederösterreich, Krinzinger Projekte, Tresor beim Kunstforum Wien, Ohrenhoch Sound Gallery, Times Art Center Berlin, WRO Media Arts Biennial 2017, 2019 (Wroclaw, Polen), Art Space (Shanghai, China) and Times Museum (Guangzhou, China). Seit 2017 arbeitet Hui Ye als Gastdozentin bei "Guangzhou Academy of Fine Arts" (GAFA) in Südchina.

Stilbeschreibung

Hui Ye hat sich schon früh mit der in Südchina beheimateten Kanton-Oper beschäftigt. Auch wenn sie auf dieses traditionelle Material zurückgreift, vermeidet sie bewusst Anklänge an die sonst so typisch klingenden „zeitgenössischen“ chinesischen Kompositionen. Seit sie das Studium Elektroakustische Komposition begonnen hat, entwickelte Hui Ye ein spezielles Interesse an spektralen Kompositionstechniken, ohne das bisherverwendete Material der kantonesischen Modi zu verwerfen. Durch die Kombination dieser beiden Elemente bekommt ihre Musik eine völlig neue Kraft und Farbe.

Auszeichnungen

2019 Kardinal-König Kunstpreis: Nominierung
2018 Preis der Kunsthalle Wien: Preisträgerin (Video "Quick Code Service")
2017 Japan Media Arts Festival: Jurymitglied
2015 BKA - Bundeskanzleramt: Förderung
2012 BMUKK – Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur: Förderung
2007 Theodor Körner Fonds: Preisträgerin für Komposition
2015 Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur: Staatsstipendium für Komposition

Ausbildung

1997–2002 Xinghai Musikgymnasium, China: Komposition
2003 MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (früher: Konservatorium Privatuniversität Wien)
2004 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Musiktheorie
2006–2011 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Elektroakustische Komposition (Toro-Pérez Germán)
2006–2011 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Elektroakustische Komposition (Essl Karlheinz)
2006–2011 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Komposition (Müller-Siemens Detlev)
2010 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Digitale Kunst

Aufträge (Auswahl)

2009 Carinthischer Sommer Kje je moj mili dom? - für 4-stimmiges Männer Vokalensemble
2010 snim Wien +5 - für 5 beliebige Instrumente
2011 Platypus / Ensemble für Neue Musik WEI - für Solo-Sopran und Live-Elektronik

Aufführungen (Auswahl)

2004 Philharmonie Ljubljana Ljubljana - Slowenien European Hymnus - Arrangement für großes Ensemble
2005 Klagenfurt Saxophonquartett
2005 Klagenfurt Uraufführung 2aTV
2006 Wien Uraufführung Neun
2006 Wien Uraufführung Streichtrio
2007 Konzerthaus Klagenfurt Buo - für Sopran und Ensemble
2007 Haus der Musik - Das Klangmuseum Wien Xian Yao You - für 4 Frauenstimmen und Live Elektronik
2007 Wien Cut the voice - Multimediainstallation
2008 Wien Doppelgänger No. 1 - für Solo Violine und Klavier
2008 Wien Modern Wien Doppelgänger No. 2 - für Solo Flöte und Vibraphon
2008 Sammlung Essl - Musik Wien Viola, Viola - für Solo Viola und elektronische

Zuspielungen

2009 Wien Untitled No. 1 - für großes Ensemble

2009 Wien H - Live Soundperformance

2009 Villach Kje je moj mili dom? - für 4-stimmiges Männer Vokalensemble

2010 Wien Schloß Schönbrunn Theater Gruß - für Mezzosopran und Orchester

2010 Wien Gemeinschaftsarbeit mit dem Medienkünstler T. Wagensommerer, Subterrarium SinusCosinus - visuelle Klanginstallation

2010 Echoraum Wien Gemeinschaftsarbeit mit dem Komponist Videokünstler A. Dvlatt +5 - für 5 beliebige Instrumente

2011 Porgy & Bess Wien WEI - für Solo-Sopran und Live-Elektronik

2011 Wien interaktive Medieninszenierung zum Thema Gruppendynamik und Individualität; Rindehalle/St. Marx insight-outsight - 6-kanalige

Soundsystem/Sounddesign

2011 Wien Gruppen-Ausstellung "Cultural morphing" face time - Visuelle-aidative Installation

2011 Echoraum Wien sin - für Solo Schlagzeuger, Live Elektronik und Projektion